

Das Buch wurde endlich gebührend gefeiert

Zum „Lëtzebuurger Buchpräis“ 2008

In ausgezeichnete Stimmung, in einem modernen Event-Zelt, unter der qualifizierten Animationsleitung von Christiane Kremer, einer bemerkenswerten musikalischen Umrahmung von Julien Arpetti und seiner Band, sowie dank der Unterstützung zahlreicher Mitwirkender der lokalen Buchszene wurde vorgestern Abend, im Vorfeld der „Walfer Bicherdeeg“ der Luxemburger Buchpreis vergeben.

Dieser wurde in der Tat von den Buchverlegern initiiert, die ihrerseits Bücher aus verschiedenen Kategorien (Sachbuch, Literatur, Kinderbuch und „schönes Buch“) aus ihrer eigenen Produktion nominieren; es handelt sich jedoch um einen Publikumspreis, da die Leser selbst über Internet oder in Buchhandlungen einem Buch ihre Stimme geben konnten.

Die Gewinner waren im Kinderbuchbereich „Monstere am Gaart“ von Jhemp Hoscheit und Vanessa Staudt, im Sachbuchbereich „Top Secret 2“ von Marc Wilwert, Luc Marteling, Claude Feiereisen und Marc Thill. In der Literatur wurde Monique Felgen für ihren Krimi „Tatort Rollengergronn“ ausgezeichnet, und im Bereich der schönen Bücher gewann Bibi Krings für ihr Werk „Lëtzebuerg an de 60er Joren“ den diesjährigen Buchpreis.

Highlight des Buches

Die Preisverleihung geschah in Gegenwart der Staatssekretärin im



Colette Mart mit Roger Manderscheid, der für seine Verdienste und Bemühungen um das Luxemburger Buch ausgezeichnet wurde

Photo: F. Aussems

Kulturbereich Octavie Modert und dem Walferdinger Bürgermeister Guy Arendt, der sich seinerseits über das Format, das die Walferdinger Büchertage erreicht haben, sehr freute. Er bezeichnete das Event als ein Highlight des Buches in Luxemburg, und begrüßte auch den neuen Rahmen, in dem die Buchpreisverleihung stattfand. Die Walferdinger Büchertage zählen jedes Jahr 10.000-12.000 Besucher. Octavie Modert erwähnte die große Kreativität der Luxemburger in Sachen Schreiben, werden doch jedes Jahr über 50 Bücher publiziert; es werde auch viel gelesen, die hauptstädtische Gemeindebibliothek verzeichne einen großen Erfolg und ein neues Gesetz über Bibliotheken sei

auf dem Instanzenweg. Auch sei eine Kampagne für das Vorlesen bei ganz kleinen Kindern gestartet worden.

Spezialpreis für Roger Manderscheid

Neben den Buchpreisen für Veröffentlichungen aus dem Jahr 2008 wurde jedoch ebenfalls ein Spezialpreis an Autor Roger Manderscheid vergeben, und dies für all seine Verdienste und Bemühungen um das Luxemburger Buch. Eine sehr persönlich geschriebene Laudatio von Autor Georges Hausemer führte in die Welt Roger Manderscheids ein, der über Jahrzehnte in seiner Funkti-

on im Kulturministerium, aber auch als kritischer Autor in der Luxemburger Literaturszene immer Präsenz und Einsatz bewies, und sich kritisch mit dem Luxemburger Kulturgeschehen auseinandersetzte. Georges Hausemer führte in seiner Rede zurück zu den Anfängen des nationalen Literaturwettbewerbs und beschrieb, wie er selbst als junger Autor die zeitgenössische Luxemburger Literatur entdeckte, die in der Schule nie angesprochen wurde. Roger Manderscheid erhielt als Preis eine Skulptur von Pit Nicolas und las einen Text vor, in dem er sich kritisch mit den modernen Medien auseinandersetzte, die der Kultur keineswegs immer zuarbeiten. > CM

Heute und morgen: 14. Walfer Bicherdeeg

Selten stand ein Jahr wohl derart im Zeichen des Sports wie 2008 mit der Fußball-Europameisterschaft, den Olympischen Sommerspielen in Peking und einer Tour de France, die vor allem in Luxemburg für Aufregung sorgte. Kein Wunder also, dass sich die „Walfer Bicherdeeg“, die am kommenden 15. und 16. November stattfinden, in ihrer 14. Ausgabe ebenfalls ganz sportlich geben.

Hier das Programm von heute und morgen:

Samstag, 15. November

10:30 Uhr: Offizielle Eröffnung der 14. „Walfer Bicherdeeg“; 10:30 - 18:30 Uhr: Die beiden Hallen des Sportkomplexes, „Books for Kids“ im Centre Prince Henri sowie die Zeltstadt sind für das Publikum geöffnet; ab 14:30 Uhr: Autorenlesungen aus der neuen Anthologie „Konterlamonter - Sportgeschichten“ im „Café littéraire“; 10:30 - 18:00 Uhr: „Buchkinder Leipzig e.V.“ - Buchgestaltung für Kinder im Centre Prince Henri;

14:00 - 18:00 Uhr: „Zirkusschoul Zaltimbanq“ - Zirkus-Werkstatt zum Mitmachen für Kinder im Centre Prince Henri; 14:00 - 18:00 Uhr: „Dem Sibbi seng Wierder“ - Malwettbewerb für Kinder mit der Illustratorin Anja Thielen im Centre Prince Henri; ab 14:30 Uhr: Lesungen für Kinder im Centre Prince Henri; 20:00 Uhr: Diner-Spectacle: Die Tanzschule Helen's Dance präsentiert „Best of Foolsense“.

Sonntag, 16. November

09:00 Uhr: RTL-LTAM-Diktat im Hauptzelt; 10:00-18:00 Uhr: Die beiden Hallen des Sportkomplexes, „Books for Kids“ im Centre Prince Henri sowie die Zeltstadt sind für das Publikum geöffnet; 10:00 - 18:00 Uhr: „Buchkinder Leipzig e.V.“ - Buchgestaltung für Kinder im Centre Prince Henri; 14:00 - 18:00 Uhr: „Zirkusschoul Zaltimbanq“ - Zirkus-Werkstatt zum Mitmachen für Kinder im Centre Prince Henri; 14:00 - 18:00 Uhr: „Sportlicher“ Mal-Work-

shop mit der Illustratorin Muriel Moritz; ab 11:30 Uhr: Autorenlesungen aus der neuen Anthologie „Konterlamonter - Sportgeschichten“ im „Café littéraire“; ab 14:30 Uhr: Lesungen für Kinder im Centre Prince Henri; 15:00 Uhr: Ballettaufführung der Ballettklassen von Walferdange im Sportkomplex; 16:00 Uhr: Karatevorführung des Karate-Club Walferdange im Sportkomplex; 16:30 Uhr: Fechtvorführung des Cercle Grand-Ducal d'Escrime Luxembourg im Sportkomplex.

An beiden Tagen

Die Fotoausstellungen im Hauptzelt sind samstags und sonntags geöffnet. Alle Lesungen, mit Ausnahme der Lesungen für Kinder, finden im „Café littéraire“ in der ersten Etage des Sportkomplexes statt. Die Lesungen für Kinder finden im Rahmen von „Books for Kids“ im Centre Prince Henri statt. Das Restaurant „De Schnékert“ im Zelt ist am Samstag bis 18.30 Uhr und am Sonntag

bis 18.00 Uhr geöffnet. Warme Gerichte werden von 12.00 bis 15.00 Uhr angeboten.

Lesungen für Kinder:

Samstag, 15. November: 14:30 Uhr: Sylvie Pepin-Nierenhausen; 15:30 Uhr: Henri Losch; 16:30 Uhr: Roland Meyer.

Sonntag, 16. November: 14:30 Uhr: Buchkinder Leipzig e.V.; 15:30 Uhr: Mireille Weiten-de Waha; 16:30 Uhr: Connie Faber.

Lesungen für Erwachsene:

Samstag, 15. November: 14:30: Gollo Steffen & Josiane Kartheiser; 16:00: Maryse Krier & Jean-Paul Maes.

Sonntag, 16. November: 11:30: Pol Pütz & Tullio Forgiarini; 14:30: Lambert Schlechter & Jhemp Hoscheit; 15:30: Jacques Wirion & Erhard Schmied. <